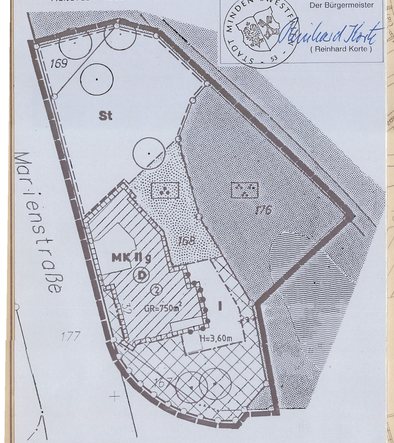
3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 623

Maßstab 1: 500



Änderungen:

Diese Änderungen der Festsetzungen sind vom Rat der Stadt Minden am 11.05.2000 beschlossen worden.

Minden, den 28.09.2000

Der Bürgermeister

STADT MINDEN (WESTF.) – 53 –

(Reinhard Korte)

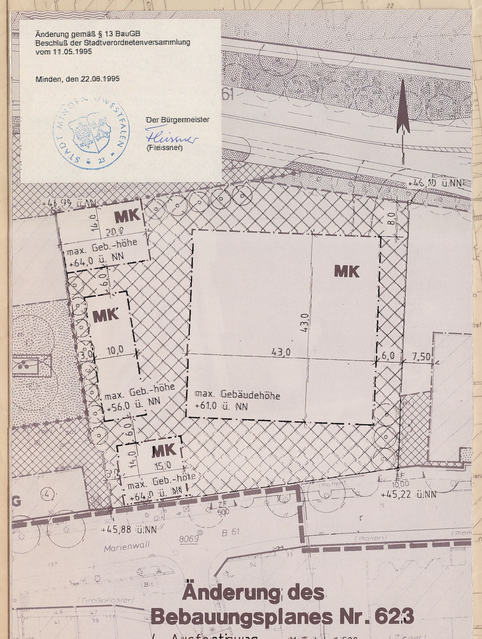
Planungsrechtliche Festsetzungen

- MK II g – Kerngebiet gem. § 7 BauNVO –überbaubare Grundstücksfläche–
- Kerngebiet gem. § 7 BauNVO –nicht überbaubare Grundstücksfläche–
- (2) – vorhandene Gebäude mit Geschosszahl und Hausnummer
- GR = 750m² – Grundfläche
- H = 3,60 m – Höhe der baulichen Anlagen
- I – Zahl der Vollgeschosse als Höchstzahl
- Baugrenze
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Grenze des räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes
- ST – Stellplätze
- Öffentliche Grünfläche
- Private Grünfläche
- Zu erhaltende Bäume
- Wasserfläche
- D – Umgrenzung von Gesamtanlagen, die dem Denkmalschutz unterliegen

Änderung gemäß § 13 BauGB Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 11.05.1995

Minden, den 22.06.1995

Der Bürgermeister (Fleissner)



Änderung des Bebauungsplanes Nr. 623

4. Ausfertigung Maßstab 1:500

Geändert durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 9.7.1982

Minden, den 19.7.1982

Der Bürgermeister

(Witte)

stellv. Bürgermeister



PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

1. ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- Baulinie
- Baugrenze
- UG EG / OG I, II – Baulinie bzw. Baugrenze im Untergeschoß, Erdgeschoß und I, II ..... Obergeschoß
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Sichtdreieck
- 120,0 / 16,0 – Abstände, Breiten ..... in m
- MK – Kerngebiet gem. § 7 BauNVO –nicht überbaubare Grundstücksfläche–
- Kerngebiet gem. § 7 BauNVO –überbaubare Grundstücksfläche–
- II – Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- (II) – Zahl der Vollgeschosse zwingend
- 0,4 – Grundflächenzahl (GRZ)
- (0,6) – Geschoßflächenzahl (GFZ)
- O – Offene Bauweise
- △ – Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- G – Geschlossene Bauweise

2. VERKEHRSFLÄCHEN

- Straßenverkehrsfläche
- Begrenzungslinie der Verkehrsfläche
- Verkehrsfläche mit Überbaurecht Passagen, Arkaden
- Verkehrsfläche mit Unterbaurecht
- gr fr lr – Flächen mit gr = Geh-, fr = Fahr-, lr = Leitungsrechten
- Verkehrsfläche – Fußgängerzone –
- P – Öffentliche Parkfläche
- St/GSt – Stell- bzw. Gemeinschaftsstellplätze
- Ga/GGa – Garagen- bzw. Gemeinschaftsgaragen
- ZF – Zufahrt (Ein- und Ausfahrt)
- AF – Ausfahrt

3. GRÜNFLÄCHEN, FLÄCHEN FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

- Öffentliche Grünfläche – Parkanlage –
- Öffentliche Grünfläche – Spielplatz –
- LN – Flächen für die Landwirtschaft
- Private Grünfläche
- Wasserfläche
- Vorhandene Bäume gemäß § 9 (1) 25 BBauG
- Geplante Bäume gemäß § 9 (1) 25 BBauG
- pfg – Pflanzgebot für flächenhafte Anpflanzungen

4. SONSTIGES

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Grenze des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes und des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes

Darstellungen und Festsetzungen außerhalb des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes haben nur nachrichtlichen Charakter

- Mauer

BESTAND, NACHRICHTLICHE ANGABEN UND DARSTELLUNGEN

- (2) – Vorhandene Gebäude mit Geschoßzahl und Hausnummer
- D E – Zu erhaltende Gebäude und bauliche Anlagen D = Denkmalschutz E = Erhaltenswerte Gebäude
- Gemarkungsgrenze
- Grenze der Denkmalschutzzone
- Flurgrenze
- Zu beseitigende Gebäude und bauliche Anlagen
- Flurstücksgrenze
- H – Autobus - Haltebucht
- Vorgeschlagene Flurstücksgrenze
- Rad + Gehweg
- Fahrbahn
- Radweg
- Gehweg
- V – Verkehrsgrünfläche

Gemarkung Minden
Flur 61 und 64
4.Ausfertigung

Größe des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes: ca. 5,54 ha

Kartengrundlage: Vergrößerung der Katasterkarte (vom Maßstab 1:1000 auf 1:500)

Zur Vervielfältigung freigegeben durch Vereinbarung mit dem Landkreis Minden – Katasteramt –

Für den Planentwurf und die Plananfertigung.

Minden, den 24. Nov. 1981

Stadt Minden
Stadtplanungs- u. Vermessungsamt
Der Stadtdirektor
In Vertretung

(Kásek)
Baudirektor

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung mit dem amtlichen Katasternachweis übereinstimmt und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Minden, den 24. Nov. 1981

Dipl.-Ing. Rüdiger Schmidt öffentl. best. Vermessungsingenieur

(Schmidt)
Öffentl. best. Verm.-Ing.

Für diesen Bebauungsplan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 18. 8. 1976 – BGBl. I S. 2256 – durch den Rat der Stadt Minden am 12. Juli 1976 die Aufstellung beschlossen und am 15. Juni 1978 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Minden, den 25. Nov. 1981

Der Bürgermeister

(Röthemeier)

Für diesen Bebauungsplan ist gemäß § 2a des Bundesbaugesetzes vom 18. 8. 1976 – BGBl. I S. 2256 – die Bürgerbeteiligung am 22. Juni 1978 durchgeführt worden.

Minden, den 25. Nov. 1981

Der Stadtdirektor

(Dr. Niermann)

Dieser Bebauungsplan ist vom Rat der Stadt Minden am 18. Dez. 1981 als Entwurf beschlossen worden. Die Offenlegung wurde am 16. Jan. 1982 ortsüblich bekanntgemacht. Der Bebauungsplan hat gemäß § 2a (6) des Bundesbaugesetzes vom 18. 8. 1976 – BGBl. I S. 2256 – in der Zeit vom 26. Jan. 1982 bis 25. Febr. 1982 öffentlich ausgelegen.

Minden, den 23. Juni 1982

Der Stadtdirektor

(Dr. Niermann)

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 18. 8. 1976 – BGBl. I S. 2256 – vom Rat der Stadt Minden am 9. Juli 1982 als Satzung beschlossen worden.

Minden, den 19. Juli 1982

Der Bürgermeister

(Witte)
2. stellv. Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom ~~18. 8.1976~~ – BGBl. I S. 2256 – mit Verfügung vom 15. März 1983 genehmigt worden.

Detmold, den 15. März 1983

Aktenzeichen: 35.21.11 - 606/M 96

Der Regierungspräsident
Im Auftrage:

LS gez. Bründel

Dieser genehmigte Plan wird mit dem Text und der Begründung gem. § 12 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 – BGBl. S. 2256 – ab 26. Mai 1983 zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Die Genehmigung und der Ort der Bereithaltung des Bebauungsplanes während der Dienststunden sind am 26. Mai 1983 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Minden, den 26. Mai 1983

Der Stadtdirektor

(Dr. Niermann)

Dieser Bebauungsplan besteht aus diesem Plan, der Begründung und den textlichen Festsetzungen.

Maßstab 1:500

STADT MINDEN

Bebauungsplan Nr. 623

Westl. Fischerglacis

~~(Entwurf)~~